



Panoramaroute

GeoRouten-Führer 2



Erkunden Sie das **BURGENLAND - DREI GLEICHEN** und besuchen Sie unsere **GEINFOZENTREN**!



www.thueringer-geopark.de

www.drei-gleichen.de



Wie die Gipsgesteine das dörfliche Leben und die Landschaft des Gebietes prägten und bis heute prägen, erfährt man auf der Panoramaroute. Der Rundwanderweg führt über den nordöstlichen Abhang des Gosseler Plateaus über die Schlossleite und durch das Gleichental. Außerdem bietet die Route faszinierende Ausblicke auf das Thüringer Burgenland Drei Gleichen.

GeoRoute:

Länge: ca. 19 km (kompletter Rundwanderweg)
 Startpunkt: Gut Ringhofen, Mühlberg
 Schwierigkeitsgrad: leicht-mittel

Anreise per Bahn:

Bahnhof Wanderleben oder Bahnhof Haarhausen
 Fahrplanauskünfte: www.bahn.de

Anreise per Bus:

Buslinien 870, 871, 354 mit den Bushaltestellen in Mühlberg und Röhrensee

Fahrplanauskünfte: www.vmt-thuringen.de,
www.rbarnstadt.de

Hinweis:

Eine detaillierte Wanderkarte für die Region Drei Gleichen können Sie im Geoinformationszentrum Kulturscheune Mühlberg erwerben.

GeoRoutenführung:

Infos und Buchung im Geoinformationszentrum Kulturscheune Mühlberg

| | | | |
|--------------------------|------------------------------|---------------------|----------------|
| Geotop Eymersborn | Georoute | 19 Schauobjekt | Burg |
| Geoinformationszentrum | Hauptwanderweg Jena-Eisenach | Kirche | Burgruine |
| Lutherweg | Informationspunkt | Ruine einer Kapelle | Steinkreuz |
| Geologische Besonderheit | Quelle | Hotel, Pension | Gaststätte |
| Campingplatz | Bushaltestelle | Museum | Aussichtspunkt |
| | Parkplatz | Quelle | Bushaltestelle |
| | | Aussichtspunkt | Bushaltestelle |

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Touristinformation und GeoInfozentrum Kulturscheune Mühlberg
 Thomas-Müntzer-Str. 4
 99869 Drei Gleichen, OT Mühlberg
 Tel. & Fax: 036256-22846
 E-Mail: touristinfo-kulturscheune@drei-gleichen.de

Informationszentrum für Geologie und Regionalgeschichte Wasserburg Günthersleben
 Tel. & Fax: 036256-33792
 E-Mail: Info-Insel.Guenthersleben@t-online.de

Geopark-Geologe:
 Dipl. Geol. Stephan Brauner
 Tel.: 03623-332014
geologe@thueringer-geopark.de

Impressum:

Regionaler Förderverein Thüringer Burgenland – Drei Gleichen e. V.
 Vorsitzender: Wolfgang Schröter
 Thomas-Müntzer-Str. 4
 99869 Drei Gleichen, OT Mühlberg

Fachliche Beratung und GeoPark-Management:
 e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer
 Haarbergstraße 37
 99097 Erfurt
 Tel.: 0361-4229000
 Fax.: 0361-4229005
 E-Mail: info@eta-reyer.de

Autoren:

Eva Kochlett, Wolfgang Schröter,
 Inge Fischer, Nancy Allmrodt
 Karte: © mr-kartographie Gotha

Grafikdesign: Antje Raßloff

Bilder:
 wikipedia, e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler ohne Gewähr.
 2. Auflage Juli 2012



Die Schauobjekte an der Panormaroute

1. Freizeitanlage Gut Ringhofen

- Gasthaus, Pension und Reiterhof sowie Golf- und Campingplatz
- das Gut diente früher als Wirtschaftshof für die Burg Gleichen und wurde um das Jahr 1000 im Auftrag der Grafen von Weimar-Orlamünde erbaut

2. Ringhofer Teich

- ist umgangssprachlich auch als Bergmannsteich bekannt
- im 18. Jh. wurde hier in einem kleinen Bergwerk Steinkohle abgebaut, um u.a. eine benachbarte Ziegelei und eine Kalkbrennerei zu betreiben

3. Ave Maria

- „Auf der Ave Maria“ ist eine Flurbezeichnung
- im Mittelalter stand hier eine kleine Kapelle, die zur Andacht genutzt wurde

4. Trockental „Schnepfthal“

- „Schnepfthal“ ist eine Flurbezeichnung
- das Tal dient heute noch zur Entwässerung der Flächen im Bereich des Truppenübungsplatzes

5. Trockental „Heiliger-Kreuz-Graben“

- ist ein Trockental, das seinen Namen von der „Heiligkreuzkapelle“ erhielt, welche an der alten Kupferstraße stand und den Fuhrleuten zur Andacht diente
- im Zuge der Reformation verlor die Kapelle ihre Bedeutung
- heute sind nur noch die Fundamente der Kapelle erhalten

6. Erdfall

- Erdfälle entstehen durch natürliche Auslaugungen von z.B. Gipssteinen im Untergrund
- durch die Auslaugungen bilden sich Hohlräume, die ab einer gewissen Größe zusammenbrechen und zum Einsturz der darüber liegenden Erdschichten führen
- dieser Erdfall entstand im 19. Jh. und wurde im Laufe der Jahre verfüllt

7. Wüstung Neusis

- ist die Bezeichnung für ein ehemaliges Dorf, das in den Wirren des 30-jährigen Krieges unterging

- im 18. Jh. wurde hier an der Abbaustätte „Neusis Rasen“ Ton für eine benachbarte Ziegelei gewonnen

8. Wüstung Kettendorf

- war eine ehemalige Siedlung, die im 30-jährigen Krieg zerstört wurde
- heute befindet sich hier ein Biotop

9. Holzhausen

- hier kann man über einen kleinen Wanderweg nach Holzhausen gelangen
- der Wanderweg ist nur bei schönem Wetter passierbar

10. Röhrensee

- Röhrensee wurde 1186 erstmals erwähnt
- hier wohnen ca. 190 Einwohner
- ist der kleinste Ortsteil der Wachsenburggemeinde
- Turm der St. Nicolai Kirche ist eine sog. „gotische Nadel“ aus dem 15. Jh.

11. Gustav-Freytag-Weg

- ist ein Wanderweg, der von der Burg Gleichen über die Mühlburg bis zur Veste Wachsenburg führt
- seinen Namen verdankt er dem Schriftsteller Gustav Freytag, der Mitte des 19. Jh. im Herzogtum Gotha seine Wirkungsstätte hatte
- mit dem Romanzyklus „Nest der Zaunkönige“ setzte dieser der Mühlburg ein literarisches Denkmal

12. Triniusblick

- Ende des 19. Jh. wurde durch den Thüringer Wald-Verein Mühlberg der Aussichtspunkt zu Ehren des Schriftstellers August Trinius errichtet
- Trinius machte Ende des 19. Jh. die Thüringer Wandergebiete literarisch bekannt

13. Mühlburg mit Radegundekapelle

- älteste Burg der Drei Gleichen, 1. urkundliche Erwähnung 704
- ab dem 17. Jh. dem Verfall preisgegeben
- heute beliebtes Ausflugsziel mit 22 m hohem Aussichtsturm, 56 m tiefem Brunnen aus dem 13. Jh., kleinem Museum mit wechselnden Ausstellungen
- auf der Vorburg befinden sich Reste der Kapelle, die der letzten thüringischen Königstochter Radegunde (518 - 587) geweiht ist

14. GeoInfozentrum Kulturscheune Mühlberg

- Touristinformation des Thüringer Burgenlandes Drei Gleichen
- Dauerausstellung zur regionalen Geologie und ehemaligen Lebenswelt des Muschelkalkmeeres vor ca. 242 - 230 Mio. Jahren (Trias Verein Thüringen e.V.)
- Ausstellung zu Prof. Herrmann Müller, bekannter Wissenschaftler des 19. Jh. und Wegbegleiter Darwins
- wechselnde kulturelle Ausstellungen

15. Mühlberger Spring

- kristallklare Karstquelle - vor ca. 7000 Jahren durch einen Erdfall entstanden
- Quellschüttung: 2000 l/min
- Wassertemperatur ganzjährig ca. 8°C
- Einzugsgebiet ist das Gosseler Plateau mit ca. 16 km²
- die Wassermenge reichte aus, um in den zurückliegenden Jahrhunderten 7 Mühlen im Ort zu betreiben

16. Travertin im Weidbach

- entstand vor 3500 - 7000 Jahren durch die Ausfällung von Kalk aus dem Quellwasser des Mühlberger Springs

17. Öl- und Graupenmühle

- eine der 7 Mühlen von Mühlberg
- 1528 Ersterwähnung im Erbzinbuch
- wurde mit Wasser der Springquelle angetrieben
- ab 1990 durch den Besitzer zum Museum ausgebaut
- Mühle besitzt Stampf- und Presswerk aus dem 18. Jh.
- sie ist die einzige funktionstüchtige Mühle ihrer Art in Thüringen

18. Geotop Eckhardtshög

- gibt Einblick in Erdschichten und zeigt Gipsgestein (Heldburg-Gips) mit einem Alter von ca. 225 Mio. Jahren aus dem Mittleren Keuper
- der Gips wurde in kleinen Steinbrüchen und Abgrabungen abgebaut und als Baumaterial verwendet (auch am Geotop am Blumenberg und Alabasterbruch)

19. Geotop Eymersborn

- Quelle entspringt am nördlichen Fuß der Schlossleite
- sie speist die unter Naturschutz stehenden Gewässer der Torfstiche im Mühlberger Ried

Gemeinde Mühlberg

- ist urkundlich die älteste Gemeinde Thüringens und wird gemeinsam mit Arnstadt in einem Schenkungsbrief vom 1. Mai 704 erstmals erwähnt
- der Ort besaß bis Mitte des 19. Jh. eine Ringmauer und ist ein typisches Haufendorf
- weitere Sehenswürdigkeiten (Wehrkirche aus dem 15. Jh., verschiedene Mühlen, das Feuerwehr-Museum u.s.w.) erschließt der örtliche Wanderweg „Mühlberger Runde“ 

Öffnungszeiten Sehenswürdigkeiten:

Mühlburg:

März - Oktober:

Mo - Fr 10 - 17 Uhr, Sa - So/Feiertag 10 - 18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Burggelände, außer Turm und Museum, kostenfrei besichtigt werden.

GeoInfozentrum Kulturscheune Mühlberg:

März - Oktober: Mi - So 10 - 17 Uhr

November - Februar: Mi - So 10 - 16 Uhr

Tel.: 036356-22846

E-mail: touristinfo-kulturscheune@drei-gleichen.de

Öffnungszeiten Gaststätten:

Gaststätte „Umbreit“ Röhrensee

Mo ab 17 Uhr, Di Ruhetag, Mi - Fr ab 17 Uhr

Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 12 Uhr

„Ratskeller“ Mühlberg

tägl. ab 11 Uhr, Mi Ruhetag

„Weißes Roß“ Mühlberg

tägl. ab 10 Uhr, Mo Ruhetag

„Schützenhof“ Mühlberg

Di 17 - 22 Uhr, Mi - Fr 11 - 14 Uhr und 17 - 23 Uhr

Sa 11 - 24 Uhr, So 11 - 22 Uhr

„Taubennest“ Mühlberg

tägl. 7 - 22 Uhr

Eiscafé „Am Spring“ Mühlberg

tägl. ab 14 Uhr, Mo Ruhetag

„Mühlburgstüb'l“ Mühlberg

tägl. ab 11 Uhr, Mi Ruhetag

„Tankrast“ Mühlberg

Mo - Fr 0 - 24 Uhr, Sa - So 8 - 16 Uhr

Landschaften verstehen lernen

Steine können reden. Jeder hat eine andere spannende Lebensgeschichte zu erzählen. Es bedarf nur eines Übersetzers, um in die Erdgeschichte einzutauchen. Sie werden fasziniert sein von der Vielfalt unseres Planeten: Treten Sie ein in eine andere Welt im Nationalen GeoPark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen.

In unserem GeoInfozentrum auf der Wasserburg in

Günthersleben – Wechmar zeigen wir Ihnen, wie sich über Jahrmillionen die idyllischen Landschaften im Burgenland Drei Gleichen aus den Gesteinen des Untergrundes geformt haben und welche wechselvolle Geschichte die Wasserburg hat.

Besuchen Sie auch das **GeoInfozentrum Kulturscheune Mühlberg**. Mit einer Zeitreise in das Thüringen vor 230 Mio. Jahren und in das subtropische Muschelkalkmeer ist ein Besuch ein Erlebnis für Jung und Alt.

Kreativ-Angebote

Fossilien gestalten

Kinder gießen Ammoniten und andere Fossilien aus Gips und bemalen diese anschließend bunt. Bei einer kleinen Wanderung mit Erläuterungen lernen sie spielerisch neues Wissen.

Dauer: 2,5 Stunden

Ort: GeoInformationszentrum Kulturscheune Mühlberg

Teilnehmer: 4 – 10

Zeitraum: ganzjährig

Preis: 8 €/Teilnehmer inkl. Material

Steine gestalten

Bei einer Erlebniswanderung sammeln die Kinder Kiesel und lernen die unterschiedlichen Gesteinsarten zu erkennen. Anschließend werden die Steine zu lustigen Figuren zusammengesetzt.

Dauer: 3 Stunden

Ort: GeoInformationszentrum Kulturscheune Mühlberg und Günthersleben-Wechmar

Teilnehmer: 4 – 10

Zeitraum: ganzjährig

Preis: 10 €/Teilnehmer inkl. Material



Landschaften erleben

Auf 4 unterschiedlichen GeoRouten im Gebiet der Drei Gleichen kann unter fachkundiger Anleitung eines GeoPark-Führers die Entwicklung der heutigen Landschaft anschaulich nachvollzogen werden.

Dauer: ab 2 Stunden

Ort: GeoInformationszentren Mühlberg und Günthersleben-Wechmar

Teilnehmer: 4 – 15

Zeitraum: April – Oktober

Preis: ab 6 €/Teilnehmer inkl. Material

Weitere Infos & Buchung im GeoInformationszentrum Kulturscheune Mühlberg